

Die Sprechstunde findet jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Die unabhängige psychiatrische Beschwerdestelle (upB) ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Probleme mit dem psychiatrischen Versorgungssystem haben. Das können beispielsweise psychiatrische Kliniken, sonstige stationäre Heileinrichtungen, Heime und Tagesstätten sein, aber auch ambulante Angebote. Die upB berät und hilft, Probleme zu lösen; die Vermittlung der upB zielt darauf ab, eine für alle Beteiligten sinnvolle und zufriedenstellende Lösung zu finden. Es können sich sowohl Betroffene als auch Angehörige an die Beschwerdestelle wenden – der/die Betroffene muss der Beschwerde immer zustimmen, ohne diese Zustimmung wird die upB nicht tätig.

Auch Profis können sich beraten lassen, falls sie Mängel im Versorgungssystem feststellen.

Die upB vermittelt auf Wunsch auch an andere Stellen, wenn ein Problem dort besser zu lösen ist, bzw. informiert über notwendige und hilfreiche Kontakte.

Die upB ist, da staatlich finanziert, unabhängig vom psychiatrischen Versorgungssystem und dessen öffentlichen und privaten Trägern. Das bedeutet, dass die Beschwerdestellen vom Land Bayern direkt gefördert und von Ehrenamtlichen (Betroffenen, Angehörigen) betrieben werden, sodass Rechenschaft gegenüber den Institutionen nicht abzulegen ist, weil keine Abhängigkeiten bestehen.

Auf Wunsch kann eine Bearbeitung der Beschwerde auch anonym erfolgen.

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Die upB ist in regionalen Gremien, z.B. in der PSAG, vertreten.

Kontakt:

Jeanette Goller und Reiner Hager

0170/7609215

upb-hochfranken@aufwind-hochfranken.de

Träger der upB Hochfranken ist ab 2025

